

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 6

Artikel: Ernannt : Halter, Stoller, Siegenthaler, Schmidlin, Seewer und Rihs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernannt: Halter, Stoller, Siegenthaler, Schmidlin, Seewer und Rihs

Der Bundesrat hat seiner Sitzung vom 9. Mai 2018 Mutationen von Höheren Stabsoffizieren per 1. Juli 2018 beschlossen.

Halter Attaché in Paris

Div Jean-Marc Halter, zurzeit Zugeteilter Höherer Stabsoffizier des CdA, wird Verteidigungsattaché Paris, vorbehaltlich der Erteilung des Agréments von Frankreich, Belgien und Luxemburg.



Die 59-jährige Jean-Marc Halter hat sein Studium als Sekundarlehrer phil I an der Universität Bern abgeschlossen. Bis 1986 war er bei der Firma Synthes Ltd in den USA beschäftigt. 1987 ist Halter in das Instruktionkorps der Infanterie eingetreten. Als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer war er in den Infanterieschulen Bern, Bière, Chamblon und Liestal tätig.

Von 1997 bis 2000 war er Stv des Kommandanten Führungssimulator I im Taktischen Trainingszentrum in Kriens. Nach Studien am Royal Military College of Science in Shrivenham, GB, mit Abschluss Master of Defence Administration, wurde Halter 2001 Kommandant der Infanterieschulen Aarau und der Territorialinfanterieschulen Colombier.

Per 2004 wurde er Unterstabchef Operationen und Stellvertreter Stabschef Einsatzstab Heer und anschliessend Verbindungsoffizier für die Brigaden in der Führungszelle des Kommandanten Heer. 2007 hat Divisionär Halter den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen.

Per 2007 wurde Divisionär Halter Stabschef und ab 2008 Kommandant Stellvertreter und Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung im Lehrverband Infanterie. Auf den 1. Januar 2009 hat ihn der Bundesrat

zum Kommandanten der Infanteriebrigade 4 ernannt mit Beförderung zum Brigadier. Per 1. Oktober 2010 wurde er durch den Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär zum Chef Führungsstab der Armee ernannt. Auf den 1. Januar 2018 wurde Divisionär Halter zum Zugeteilten Höheren Stabsoffizier des Chefs der Armee ernannt.

Stoller Militärischer Berater

Divisionär Melchior Stoller, zurzeit Stellvertreter Chef Operationen, wird neuer Militärischer Berater Chef VBS. Er ersetzt Korpskommandant Dominique Andrey, der per 30. Juni 2018 - unter Verdankung der geleisteten Dienste - pensioniert wird.



Der 57-jährige Melchior Stoller ist diplomierte Biologielaborant und war in seinem erlernten Beruf im Forschungsinstitut der Wander AG und an der Medizinischen Universitätskinderklinik in Bern tätig.

1986 trat Stoller in das Instruktionkorps der Sanitätstruppen ein. Als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer wurde Divisionär Stoller in den Sanitäts-UOS, -RS und -OS eingesetzt. In diese Zeit fallen auch Auslandseinsätze in Namibia und in der Westsahara. Ab 1997 war er Chef Einsatz Lehrpersonal und Chef Sektion Ausbildungssteuerung im Bundesamt für Logistiktruppen.

In dieser Zeit absolvierte er die Managementfachschule am Betriebspsychologischen Institut (BPIH) in Bern. Ab 1999 war Stoller Kommandant der Sanitäts-UOS und -RS in Losone/Tesserete und Kommandant der Spital-UOS und -RS in

Moudon. Von 2004 bis 2008 war Divisionär Stoller Unterstabchef Logistik (J4) im FSTA. Berufsbegleitend hat er im Jahre 2007 den Executive Master of Business Administration in Public Management an der Berner Fachhochschule abgeschlossen.

Auf den 1. Juni 2008 ernannte ihn der Bundesrat zum Kommandanten der Logistikbrigade 1 mit Beförderung zum Brigadier und auf den 1. Januar 2011 wurde er zum Kommandanten des Lehrverbandes Logistik ernannt. Per 1. Juli 2015 übernahm Stoller die Funktion Stellvertreter Kommandant Heer und wurde zum Divisionär befördert. Auf den 1. Januar 2018 wurde er durch den Bundesrat zum Stellvertreter Chef Operationen ernannt.

Siegenthaler als Stv C Op Div

Br Rolf Siegenthaler, zurzeit Chef Armeeplanung/Stellvertreter Chef Armeeplanungsstab, wird per 1. Juli 2018 Stellvertreter Chef Operationen und zum Divisionär befördert.



Der 55-jährige Rolf Siegenthaler studierte von 1987 bis 1993 an der Universität Lausanne und schloss mit der Licence ès Lettres in den Fächern Germanistik, Anglistik und Politische Wissenschaften ab.

1993 trat Siegenthaler in das Instruktionkorps der Genietruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Genie RS eingesetzt. Von 1998 bis 2001 war er in der Untergruppe Planung des Gst als Planer Genietruppen tätig. Nach Studien am NATO Defense College in Rom wurde er von 2002-2007 im Kdo der HKA, als Gruppenchef und als SC/C LG in der Generalstabsschule und als Kommandant Stellvertreter der BUSA eingesetzt.

2007 wurde Siegenthaler das Kommando der Genieschule 74 und des Waffenplatzes in Bremgarten AG übertragen. Von 2009-2011 hat er berufsbegleitend

Militärische Aufklärungs- und Nachrichtensysteme von Thales

Einsatzertfolg dank dem Schärfsten an Augen, Ohren und Verstand!

INTEROPERABILITÄT

Benutzerfreundliche Software und NATO-Datenschnittstellen sind Garanten für interoperable Einsatzverfahren, welche höchsten nationalen und internationalen Standards entsprechen

SOFTWARELÖSUNGEN

Unsere Führungssysteme fusionieren die Rohdaten verschiedenster Sensoren in Echtzeit und bereiten sie zu einem einheitlichen, umfassenden Lagebild auf

KOMPATIBILITÄT MIT MODERNEN KOMMUNIKATIONSSYSTEMEN

Unsere Lösungen setzen auf den technologisch neusten Stand, um sich nahtlos in bestehende Systemlandschaften integrieren und den benötigten Datendurchsatz gewährleisten zu können

SCHLÜSSELFERTIGE LÖSUNGEN

Thales bietet massgefertigte Lösungen für die Prozesse der Schweizer Nachrichtendienste und integriert diese auf Wunsch in sämtliche Führungssysteme, Fahrzeuge und vorgelagerte Kommandoposten

SENSOREN

Unsere Sensorlösungen für die Bereiche HUMINT, IMINT, RADINT, ABC und EW erlauben Echtzeitüberwachungen und die Zieldatenaufbereitung im STANAG-Format

Thales ist Ihr bewährter Partner rund um die Konzeption, Umsetzung und Einführung von komplexen, einsatztauglichen Aufklärungs- und Nachrichtenlösungen. Der eingespielte und mehrfach felderprobte Verbund unserer ausgewählten Lösungen bietet Ihnen das Hochwertigste, was der Markt an Sensoren, Fahrzeugintegration und benutzerfreundlicher Software kennt. Entscheidend bei der Zusammenstellung Ihrer massgeschneiderten Lösung sind dabei Ihre Bedürfnisse und Vorgaben, damit unsere Systeme Ihre Prozesse optimal unterstützen – sei dies in der Aufklärung, Identifikation oder Lokalisierung von Zielen. Lagerelevante Daten können so aufbereitet werden, dass sie die Auftragserfüllung der vorgesetzten und unterstellten Stufen ideal unterstützen und ergänzen. So werden die Reaktionsfähigkeit, die Frühwarnkapazitäten, die Bereitstellung verlässlicher Entscheidungsgrundlagen und schliesslich die Aktionsführung ihrer Verbände entscheidend gestärkt. Als Ihr verlässlicher Partner stellt Thales sicher, Ihnen genau dies zu liefern – wann Sie es brauchen, wo Sie es brauchen und in welchem Umfang Sie es brauchen.

den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

2011 wurde Siegenthaler Leiter Steuerung Heer und SC des Teilprojektes Armeorganisation in der WEA. In der Miliz führte Siegenthaler das G Bat 6. Auf den 1. Januar 2013 wurde er durch den Bundesrat zum Chef Armeepanung/Stv C Armeestab mit Beförderung zum Br ernannt.

Schmidlin Chef Armeepanung

Br Marco Schmidlin, Kdt der FU Br 41/SKS, wird Chef Armeepanung/Stv C Armeestab. Der 52-jährige Schmidlin hat an der Uni Bern Betriebswirtschaft studiert und schloss 1996 als Lic.rer.pol. ab. Dann trat er in das Instruktionkorps der Flab ein. Von 1997–2000 wurde er als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer in der OS und als Ausbilder der Einheits- und Abteilungskommandanten eingesetzt.



Von 2001–2003 arbeitete Schmidlin als Chef Doktrin/Ausbildung Flab. Nach Studien an der Naval Postgraduate School in Monterey mit Abschluss als Master of Arts in Security Studies war er von 2004–2006 als C Führung Lehrgänge und Stv Kommandant/Chef Planung Lehrgänge im Kdo Lehrgang Sichtwetterflab tätig.

Von 2007–2009 war er Kommandant Weiterbildung Höhere Kader/Chef Grundlagen, Planung, Controlling im Lehrverband Flab 33. Von Juni 2009 bis Juni 2015 war er als Chef politische und militärstrategische Geschäfte im Stab Chef

der Armee tätig. In der Milizfunktion kommandierte Brigadier Schmidlin die Leichte Flab Lenk Waffen Abteilung 7. Auf den 1. Juli 2015 wurde er durch den Bundesrat als Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt.

Seewer Kdt FU Br 41

Br Germaine J.F. Seewer, Chef Personelles der Armee, wird Kommandant FU Br 41/SKS. Die 54-jährige Seewer hat an der ETH Zürich Chemie studiert und 1988 als dipl. chem. ETH abgeschlossen. Von 1989 bis 1992 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Nutztierwissenschaften an der ETH Zürich. 1993 hat Seewer den Dokortitel erworben.



Von 1993–1995 leistete sie einen Einsatz als Post-Doktorandin am National Institute of Animal Science, Research Center Foulum, in Tjele (Dänemark).

Von 1995–1998 war Seewer als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Eidg. Forschungsanstalt für Nutztiere tätig. Auf den 1. Juli 1998 ist Seewer als Fachlehrer in den AND/Gst eingetreten und war ab 2001 Sektionschef im MND. In dieser Zeit leistete sie einen Einsatz als Stabsoffizier bei Swissscoy im Kosovo. 2004 wurde Seewer C Op und Stv Missionen bei SWISSINT.

In diese Zeit fallen ihre Einsätze als UN-Militärbeobachter in Äthiopien und Eritrea. Von 2005–2007 hat Seewer berufsbegleitend den Executive Master of Public Administration an der Uni Bern erfolgreich

absolviert. Am 1. Juli 2007 ist sie in das Instruktionkorps der LW übergetreten und von 2008–2010 war sie Kdt FU S 95.

2010–2012 übte Seewer die Funktion als C Ausb LW aus. 2011 folgten Studien beim NATO Defense College. In ihrer Milizfunktion war sie Gst Of im Einsatzstab LW und Kdt LW Ristl Abt 4. Auf den 1. Januar 2013 wurde Br Seewer durch den Bundesrat mit Beförderung zum Brigadier als Chef Personelles der Armee ernannt.

Rihs Chef Personelles der Armee

Oberst i Gst Markus Rihs, zurzeit Chef politische und militärstrategische Geschäfte Verteidigung/Stv SC CdA, wird Chef Personelles der Armee und Brigadier. Der 52-jährige Markus Rihs ist ausgebildeter Technischer Zollbeamter und arbeitete bei der Eidg. Zollverwaltung. 1988 nahm er seine Tätigkeit als Berufsoffizier der Artillerie auf. In dieser Funktion absolvierte er die Militärschule 1 und 2 an der ETHZ Zürich und war bis 1994 als Klassenlehrer in der Art OS und als Einheitsinstruktor in der Art RS 31/231 eingesetzt.



1995 wurde Oberst i Gst Rihs zum Stv Kdt Art RS 31/231 ernannt. Von 1997–2002 war er C Ausb Kdo Kawest Pz Hb und 2003 Kdt Tech LG Art. Er absolvierte 2000–2001 die Field Artillery School in Fort Still, USA. Diesen Verwendungen folgte von 2004 bis 2006 ein Einsatz im Kommando Verbandsausbildung der Artillerie 31 als Chef Verbandsausbildung und Stellvertreter Kommandant. 2007 wurde Oberst i Gst Rihs zum Kommandant der Artillerie-Rekrutenschule 31 ernannt.

Von 2009 bis 2011 hat er berufsbegleitend den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Ab 2011 bis 2015 war er Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung und Stellvertreter Kommandant Lehrverband Panzer Artillerie.

Seit Juni 2015 ist Oberst i Gst Rihs als Chef politische und militärstrategische Geschäfte Verteidigung / Stellvertreter Stabschef CdA, im Stab des Chefs der Armee eingesetzt.

vbs. 

Zur Strategischen Führungsübung vom Herbst 2017

Die Bundeskanzlei wurde im Juni 2016 vom Bundesrat beauftragt, eine strategische Führungsübung zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren. Gemäss Übungsanlage kam es zu mehreren Terrorattacken in der Schweiz. Die Übung wurde in enger Kooperation mit dem Kanton Genf durchgeführt.

An seiner Sitzung vom 9. Mai 2018 hat der Bundesrat den Auswertungsbericht verabschiedet. Die Auswertung

zieht Bilanz über die wichtigsten Erkenntnisse aus der Übung, die am 16./17. November 2017 stattgefunden hat.

Beübt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand einer komplexen Krise mit ausserordentlichen Ereignissen bei lückenhafter Informationslage. Evaluiert wurden die Reflexion auf strategischer Ebene, die Arbeit der Krisenstäbe, die Koordination, das Vorgehen und die Kommunikation.

bk.

RGW 90 - Family

Long Range Multi Purpose High Explosive
Anti-Tank (HEAT/ HESH) • Anti Structure
Smoke • Illumination • Practice

DND

Dynamit Nobel Defence

2018
EUROSATORY
11 - 15 JUNE 2018 / PARIS
Hall 6 • Booth K690



Game changer on the battlefield

www.dn-defence.com
info@dn-defence.com

swiss made 

Kompetenz für Schutz und Sicherheit



PIRANHA



DURO



EAGLE 4x4/6x6

Defense Solutions for the Future

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems–Mowag

